



Bayer wird mit Orion Corporation neue Behandlung von Prostatakrebs entwickeln und vermarkten

Bayer wird mit Orion Corporation neue Behandlung von Prostatakrebs entwickeln und vermarkten
Bayer hat mit dem pharmazeutischen Unternehmen Orion Corporation, Espoo, Finnland, (Nasdaq OMX Helsinki: ORNAV and ORNBV) die globale Entwicklung und Vermarktung von ODM-201 vereinbart. Dieser neuartige als Tablette einzunehmende Hemmstoff des Androgenrezeptors befindet sich in der klinischen Entwicklung zur Behandlung von Patienten mit Prostatakrebs. Noch in diesem Jahr soll eine gemeinsame klinische Phase-III-Studie, zur Prüfung der Wirksamkeit und Verträglichkeit von ODM-201 bei Patienten mit kastrationsresistentem Prostatakarzinom, bei denen der Krebs noch keine Metastasen gebildet hat, initiiert werden. Gerade bei diesen Patienten, die sich auf Grund eines rapiden Anstiegs des Prostata-spezifischen Antigens (PSA) im Blut identifizieren lassen, besteht ein hohes Risiko, dass der Krebs metastasiert. "ODM-201 könnte eine vielversprechende Therapieoption für die Behandlung von Männern sein, die an kastrationsresistentem Prostatakrebs erkrankt sind und bei denen der Krebs noch keine Tochtergeschwülste ausgebildet hat", sagte Dr. Jörg Möller, Mitglied im Executive Committee von Bayer HealthCare und Leiter der Globalen Entwicklung. "Unser Produktportfolio im Bereich Onkologie beinhaltet bereits das Präparat Xofigo, das bei Patienten mit kastrationsresistentem Prostatakarzinom und symptomatischen Knochenmetastasen ohne bekannte viszerale Metastasen einen Überlebensvorteil gezeigt hat. Aus klinischer Sicht hat ODM-201 das Potential, unser Portfolio um eine weitere Behandlungsmöglichkeit von Prostatakrebs zu ergänzen, so dass wir Patienten eine weitere dringend benötigte Therapieoption anbieten könnten." "Durch die Zusammenarbeit mit Bayer haben wir abermals eine Kooperation begründet, mit der das Wissen zweier Unternehmen gebündelt werden kann", sagte Dr. Reijo Salonen, Senior Vice President für Forschung und Entwicklung bei Orion. "Bayer engagiert sich stark bei der Entwicklung von Medikamenten zur Behandlung von Krebs, insbesondere von Prostatakrebs. Und wir bei Orion setzen unsere Erfolgsgeschichte als Erfinder innovativer Moleküle fort. Diese Partnerschaft könnte Patienten mit Prostatakrebs eine lebensverbessernde Behandlung ermöglichen." "Im Rahmen der Zusammenarbeit werden Bayer und Orion ODM-201 gemeinsam entwickeln, wobei Bayer den größten Teil der Kosten der künftigen Entwicklungen trägt. Der Vertrag sieht weiterhin vor, dass Bayer ODM-201 global vermarkten wird und Orion die Option zur Mitvermarktung von ODM-201 für Europa erhält. Orion wird für die Herstellung des Produktes verantwortlich sein. Orion erhält Vorauszahlungen in Höhe von 50 Millionen Euro sowie Zahlungen, die an das Erreichen bestimmter Entwicklungs-, Produktions- und Vermarktungsmeilensteine gekoppelt sind. Darüber hinaus wurden umsatzabhängige Lizenzgebühren im zweistelligen Bereich vereinbart. Orion wird den überwiegenden Teil der Vorauszahlungen in diesem Jahr darauf verwenden, die Kosten für die Phase-III-Studie, die in diesem Jahr beginnen soll, zu begleichen." Über das kastrationsresistente Prostatakarzinom (CRPC) Prostatakrebs ist die weltweit zweithäufigste Krebsart bei Männern. Im Jahr 2012 wurde Schätzungen zufolge bei etwa 1,1 Millionen Männern weltweit Prostatakrebs diagnostiziert. Rund 307.000 Patienten starben an der Krankheit. Prostatakrebs ist die fünfthäufigste krebserzeugende Todesursache bei Männern. Prostatakrebs entsteht durch die abnorme Vermehrung von Zellen in der Prostata (Vorsteherdrüse) im Reproduktionstrakt des Mannes. Prostatakrebs betrifft hauptsächlich Männer über 50, und das Risiko daran zu erkranken, steigt mit zunehmendem Alter immer weiter an. Die Behandlungsmöglichkeiten für Prostatakrebs reichen von der Operation über die Bestrahlung bis hin zur Verabreichung von Hormon-Rezeptorantagonisten - also Substanzen, die die Bildung des männlichen Sexualhormons Testosteron verhindern oder dessen Wirkung am Zielorgan blockieren. Allerdings wird der Tumor in fast allen Fällen irgendwann resistent gegen die konventionelle Hormontherapie. Das kastrationsresistente Prostatakarzinom (CRPC oder castration resistant prostate cancer) ist eine fortgeschrittene Form des Prostatakrebses, charakterisiert durch einen andauernden und hohen Androgenrezeptor-Spiegel sowie einer Resistenz gegen konventionelle Anti-Androgene (Testosteronblocker) wie Bicalutamid. Die Medizin macht auf diesem Gebiet derzeit große Fortschritte. Über ODM-201 ODM-201 ist ein neuartiger in der Entwicklung befindlicher Hemmstoff des Androgenrezeptors mit einer einzigartigen chemischen Struktur, die speziell zur Hemmung des Wachstums von CRPC entwickelt wurde. Der Hemmstoff ODM-201 bindet mit hoher Intensität an den Androgenrezeptor und blockiert die Funktion des Rezeptors, indem er seine zelluläre Funktion hemmt. In vorklinischen Studien konnte gezeigt werden, dass ODM-201 nur in geringem Maße die Blut-Hirn-Schranke überwindet und ins Gehirn gelangt. In einer klinischen Phase-II-Studie zur Behandlung des fortschreitenden kastrationsresistenten Prostatakarzinoms wurde die Wirksamkeit und Sicherheit von drei verschiedenen Dosierungen von ODM-201 bei 124 Patienten untersucht (100 mg, 200 mg und 700 mg bei zweimal täglicher Gabe). An der Studie nahmen Patienten teil, die vorher bereits mit Abirateron und/oder Chemotherapie behandelt worden waren, jedoch auch Patienten, die noch keine Chemotherapie erhalten hatten. Bei all diesen Patienten zeigte ODM-201 eine hohe Anti-Tumor-Aktivität. Von den Patienten, die zuvor keine Chemotherapie oder Abirateron erhalten hatten, wurde bei 86 Prozent nach 12 Wochen bei einer Gabe von 700 mg zweimal täglich ein PSA Rückgang um mehr als 50 Prozent beobachtet. Das Produkt wurde insgesamt gut vertragen, auch von den Patienten, die zuvor Chemotherapie und Abirateron erhalten hatten. Die Ergebnisse der Studie wurden Ende September 2013 auf dem internationalen Onkologie-Kongress ECCO vorgestellt. Über Xofigo (Radium-223-dichlorid) Xofigo mit dem aktiven Bestandteil Radium-223-dichlorid (Radium-223) ist ein Alpha-Strahlung freisetzendes Radiopharmazeutikum. Radium-223 wird ähnlich wie Calcium selektiv im Knochen eingebaut und hier insbesondere in Bereichen von Knochenmetastasen eingelagert, indem es Komplexe mit dem Knochenmineral Hydroxylapatit bildet. Der hohe lineare Energietransfer von Alphastrahlern (80 keV/Mikrometer) führt in den angrenzenden Tumorzellen zu einer hohen Häufigkeit von Doppelstrangbrüchen der DNA, wodurch eine starke zytotoxische Wirkung erzielt wird. Zusätzliche Effekte auf die Mikroumgebung des Tumors, einschließlich der Osteoblasten und Osteoklasten, tragen ebenfalls zur in vivo Wirksamkeit bei. Die Reichweite der Alphateilchen von Radium-223 beträgt weniger als 100 Mikrometer (weniger als 10 Zeldurchmesser), weshalb die Schädigung des umgebenden normalen Gewebes minimiert wird. Radium-223 ist unter dem Markennamen Xofigo in der EU und den USA zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit CRPC und symptomatischen Knochenmetastasen ohne bekannte viszerale Metastasen zugelassen. Über Orion Corporation Orion ist ein global operierendes Finnisches Unternehmen, das Pharmazeutika und diagnostische Tests entwickelt. Orion entwickelt, produziert und vermarktet Arzneimittel für Menschen, Tiermedizin, pharmazeutische Wirkstoffe und diagnostische Tests. Das Unternehmen entwickelt kontinuierlich neue Medikamente und Behandlungsmethoden. Die pharmazeutische Forschung und Entwicklung konzentriert sich auf Arzneimittel für das zentrale Nervensystem, Krebserkrankungen, Intensivmedizin sowie Easyhaler Arzneimittel zur Behandlung von Lungenerkrankungen. Die Umsätze von Orion beliefen sich im Jahr 2013 auf EUR 1.007 Millionen. Das Unternehmen zählt 3.500 Beschäftigte. Die A und B Aktien sind im NASDAQ OMX Helsinki notiert. Über Bayer HealthCare Die Bayer AG ist ein weltweit tätiges, forschungsbasiertes und wachstumsorientiertes Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Mit einem Umsatz von rund 18,9 Mrd. Euro (2013) gehört Bayer HealthCare, ein Teilkonzern der Bayer AG, zu den weltweit führenden innovativen Unternehmen in der Gesundheitsversorgung mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Das Unternehmen mit Sitz in Leverkusen bündelt die Aktivitäten der Divisionen Animal Health, Consumer Care, Medical Care sowie Pharmaceuticals. Ziel von Bayer HealthCare ist es, Produkte zu erforschen, zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben, um die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern. Bei Bayer HealthCare arbeiten weltweit 56.000 (Stand: 31.12.2013) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Mehr Informationen unter www.healthcare.bayer.de Das Pressecenter von Bayer HealthCare ist nur einen Klick entfernt: <http://presse.healthcare.bayer.de> Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.bayerpharma.de> Folgen Sie uns auf Facebook: <http://www.facebook.com/healthcare.bayer> Zukunftsgerichtete Aussagen Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite <http://www.bayer.de> zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Die Pressemitteilung erreichen Sie über folgenden Link: <http://www.baynews.bayer.de/baynews/baynews.nsf/id/2014-0248> BayNews-Redaktion Bayer Aktiengesellschaft Communications Gebäude

W11
51368 Leverkusen

Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.